

und Lektionszyklen über ökonomische Fragen in Industrie und Landwirtschaft organisiert.

Trotz dieser Erfolge ist die propagandistische Arbeit in der Partei und unter den Werktätigen hinter den wachsenden politischen und wirtschaftlichen Aufgaben zurückgeblieben. Ein großer Teil der Parteimitglieder führt noch kein beharrliches Studium der marxistisch-leninistischen Theorie durch. Die Erziehung der Werktätigen durch eine breite Lektions- und Vortragstätigkeit ist noch nicht breit genug und noch nicht genügend zielstrebig auf die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins gerichtet.

Die Hauptschwäche in der propagandistischen Arbeit besteht in dem ungenügenden wissenschaftlichen Niveau, in der oft vom Leben losgelösten dogmatischen Vermittlung des Marxismus-Leninismus und in der ungenügenden Entwicklung des ideologischen Kampfes. Der Dogmatismus zeigt sich vor allem darin, daß theoretische Leitsätze abstrakt und losgelöst von den Aufgaben der Partei in der gegenwärtigen Situation und von den Parteibeschlüssen behandelt werden. Zugleich zeigen sich in der Propagandaarbeit Erscheinungen der Vulgarisierung, der Entstellung und Verflachung der marxistischen Theorie, die vor allen Dingen darin zum Ausdruck kommen, daß die Gesetzmäßigkeiten unserer Entwicklung ungenügend an Hand der Lehren des Marxismus-Leninismus erläutert und die Tagesfragen ungenügend mit den Prinzipien der Politik von Partei und Regierung verbunden werden.

In vielen Parteileitungen hat sich eine Duldsamkeit gegenüber ideologischen Schwächen und eine Vernachlässigung der ideologischen Arbeit entwickelt. Die Parteimitglieder werden nicht dazu erzogen, sich mit falschen und feindlichen Auffassungen grundsätzlich auseinanderzusetzen.

Diese Schwächen in der propagandistischen Arbeit können nur überwunden werden, wenn sich die Parteileitungen und Parteiorganisationen ständig nicht nur mit der organisatorischen Durchführung der Parteipropaganda befassen, sondern darum kämpfen, daß der ideologische Inhalt der Propaganda verbessert wird.

In der Propagandaarbeit ist sorgfältig darüber zu wachen, daß Entstellungen und Verzerrungen der marxistisch-leninistischen Wissenschaft vermieden und ideologische Unklarheiten rasch überwunden werden. Die Parteileitungen und Propagandisten müssen sofort auf ideologische Unklarheiten durch Lektionen, Konsultationen und Artikel in der Presse antworten. Die gesamte Propagandaarbeit muß im Zeichen des Kampfes gegen die Einflüsse der bürgerlichen Ideologie stehen. Dazu